

Ressort: Finanzen

Neues Regierungs-Dokument belastet Kuwait Airways

Berlin, 13.04.2018, 20:14 Uhr

GDN - Im Streit um die staatliche Fluglinie Kuwait Airways wird diese nun durch ein offizielles Dokument schwer belastet. Die Fluglinie weigert sich auch in Deutschland, Israelis zu befördern.

Nun bestätigte das kuwaitische Außenministerium der Airline in einem Schreiben, dass sich Kuwait im Krieg "gegen zionistische Banden im besetzten Palästina" befände, zitiert die "Bild" in ihrer Samstagsausgabe aus dem Papier. Deshalb sei die Mitnahme israelischer Fluggäste für die Airline rechtlich unmöglich, so die Argumentation. Ein Israeli, der im Sommer 2016 von Frankfurt mit Kuwait Airways fliegen wollte und abgelehnt wurde, hatte 2017 gegen diese Praxis geklagt. Die deutschen Richter gaben der kuwaitischen Airline in erster Instanz recht - ein Urteil, das für scharfe Kritik sorgte. Der Fall geht nun vor das Oberlandesgericht. Das "Bild" vorliegende Dokument ist Teil des Antrags der staatlichen Airline an das Gericht, die Berufung des Israelis zurückzuweisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104664/neues-regierungs-dokument-belastet-kuwait-airways.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com